

Pressemitteilung, 07. Mai 2024

GZ 20 bei Oberwaldbach ab 8. Mai wieder befahrbar: Neuer Radweg entlang der GZ 20 sorgt für mehr Sicherheit

Mehr Sicherheit für Auto- und Radfahrer: Seit Juli 2023 wurde die GZ 20 bei Oberwaldbach ausgebaut. In Kürze sind die Bauarbeiten abgeschlossen und die Strecke wird am 8. Mai 2024 wieder für den Verkehr freigegeben. Für mehr Sicherheit sorgt vor allem der neu gebaute, 0,8 Kilometer lange Geh- und Radweg. So wurde auch das Radwegenetz geschlossen und eine sichere Radwegverbindung zwischen Oberwaldbach, Burtenbach und Jettingen-Scheppach hergestellt.

Die Kreisstraße GZ 20 wurde in den vergangenen Monaten zwischen der Einmündung der Staatsstraße 2025 und Oberwaldbach ausgebaut. Zunächst wurden außerorts die Wasser- und Kanalleitungen verlegt. Anschließend erfolgte der Ausbau der Kreisstraße sowie der Neubau des Geh- und Radweges auf einer Länge von ca. 0,8 km.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1,3 Millionen Euro, die der Landkreis Günzburg als Straßenbaulastträger der Kreisstraße trägt. Der Freistaat Bayern beteiligt sich mit 65 Prozent an den zuwendungsfähigen Kosten. Der Markt Burtenbach übernimmt mit 70.000 Euro rund die Hälfte der Kosten für den Neubau des Geh- und Radweges.

„Gerade der neue Geh- und Radweg sorgt in diesem Bereich für mehr Sicherheit. Der Landkreis Günzburg investiert in seine Infrastruktur und damit in die Sicherheit seiner Bürgerinnen und Bürger“, sagt Landrat Dr. Hans Reichhart.





Bildunterschrift: Nach der geistlichen Segnung der neu ausgebauten Kreisstraße und des Geh- und Radweges durch Pfarrer Norbert Riemer (ev.) und Pfarrer Dr. Joseph Moosariet (kath.) gaben Landtagsabgeordnete Jenny Schack, Landrat Dr. Hans Reichhart, Bürgermeister Roland Kempfle und weitere Gemeinderatsmitglieder die Strecke gemeinsam mit Vertretern des Staatlichen Bauamtes Krumbach, der Regierung von Schwaben, des Landratsamtes Günzburg und der LS Bau AG wieder dem Verkehr frei. Foto: M. Weich / Landratsamt Günzburg

